

Bezugsgebühr:

Wöchentlich für Dresden bei täglich einmaliger Entsendung durch unsere Postanstalt...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Annahme von Anzeigenannahme bis nachmittags 3 Uhr...

Verantwortlicher: Amtl. Nr. 11 und Nr. 2096.

Spezialität: Vernickelung von Schlittschuhen

Dresdner Vernickelungs-Anstalt Otto Büttner, Falkenstrasse No. 1-3, Hofgebäude.

Nr. 29. Spiegel:

Neueste Drahtberichte, Eisenbahnabschlüsse, Vorkaufschreiben, Reichstagsverhandlungen, Brand von Kalexund, Berliner Leben.

Freitag, 29. Januar 1904.

Neueste Drahtmeldungen vom 28. Januar.

Berlin. Nach telegraphischer Mitteilung des Generalkonsuls in Kapstadt ist dort über eine gefährliche Lage...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags genehmigte heute den Etat des Reichseisenbahn...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags genehmigte heute den Etat des Reichseisenbahn...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags genehmigte heute den Etat des Reichseisenbahn...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags genehmigte heute den Etat des Reichseisenbahn...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags genehmigte heute den Etat des Reichseisenbahn...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags genehmigte heute den Etat des Reichseisenbahn...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags genehmigte heute den Etat des Reichseisenbahn...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags genehmigte heute den Etat des Reichseisenbahn...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags genehmigte heute den Etat des Reichseisenbahn...

geführt. Was die Militärreformpunkte betreffen, so ist ein Teil derselben schon durchgeführt oder in der Durchführung...

Paris. Dem Vankett der deutschen Kolonie, das gestern in dem mit dem Bildnis des Kaisers und mit reichem Schmuck versehenen Festsaal des Hotel Continental...

Paris. Marineminister Pelletan, der als Deputierter ein eifriger Verfechter der Eisenbahnerverstaatlichung...

Paris. Frau Humbert hat dem Verleibungs-Laboranten erklärt, daß sie in der heutigen Sitzung vor dem Appell-Gericht...

London. Wie den Times aus Japan gemeldet wird, hat die Regierung beschlossen, eine Kriegsteuer durch Verdoppelung der Land- und Einkommensteuer zu erheben...

Petersburg. Auf der dreiwöchigen Minowontow-Tagung der Woiwoden-Bahn hat sich ein im Plane befindlicher Bohrdamm zusammen, wobei sieben Arbeiter ums Leben kamen.

Victoria (Britisch-Columbia). Das englische Vaiselboot „Zealon“ ist mit Mann und Maus untergegangen.

Eisenbahnabschlüsse.

Gewisse Kreise, die mit unverkennbarer Monotonie auf die Aufgabe der sächsischen Eisenbahnenübernahme hinwirken...

hahnbetriebes zurückgeführt werden mußte. Wie haltlos solche Hauptungen sind, beweist eine Gegenüberstellung der preussischen und der sächsischen Verhältnisse, die sich im „Chemn. Tagebl.“ findet:

Auch kommt noch in Betracht, daß das preussische Rechnungsjahr mit dem 31. März 1903, das sächsische aber mit dem 31. Dezember 1902 geschlossen hat, daß aber gerade die ersten drei Monate des Jahres 1903 sowohl in Preußen wie in Sachsen sehr erhebliche Mehrerträge gebracht haben.

Was aber die Organisation der sächsischen Staatsbahnen anlangt, so ist jedenfalls der Abstieg von 1902, der in keinem Gesamtvergleich nur durch planmäßiges und sachverständiges Zusammenwirken aller beteiligten Organe und insbesondere durch gelbesichtigtes Handeln der leitenden Stellen zu erklären ist...

Das Rechnungsergebnis der sächsischen Staatsbahnen — dessen Ziffern anzuhören der Verfasser sich allerdings nicht die Mühe nimmt — brachte nämlich in den Gesamt-Einnahmen 139,4 Millionen Mark eine Minderung von 2,6 Millionen, in den Gesamt-Ausgaben 33,8 Millionen aber ebenfalls eine Minderung um 10,1 Millionen gegen das Jahr 1901...

Bei Dr. Mejerstadt dem Könige findet heute nachmittags 5 Uhr Familienrat statt, an der Ihre Majestät die Königinwitwe, sowie Ihre Königl. Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königl. Hauses mit den Damen und Herren der Umgebungen teilnehmen.

Se. Majestät der Königin und Prinzessin Mathilde besichtigen heute nachmittags den Zoologischen Garten und beehren sich unter Führung des Herrn Direktors Schöpp den Tierbestand.

Se. Königl. Hoheit der Kronprinzessin begibt sich heute abend 10 Uhr 8 Min. nach Zittau.

Der Kronprinz unternahm gestern nachmittags in Begleitung der Prinzessin Mathilde und der kleinen...

Freilich müßte sie sich sehr beeilen. Am Jahre 1913 würden ihr aller Voraussicht nach andere mit der Gründung einer zweiten Berliner Oper zuvorkommen. Die mögliche Jahreszahl ist nämlich die einzige Ursache, daß die Intendanten hier noch immer das Manuskript für die Oper begehrt.

Freilich müßte sie sich sehr beeilen. Am Jahre 1913 würden ihr aller Voraussicht nach andere mit der Gründung einer zweiten Berliner Oper zuvorkommen.

Freilich müßte sie sich sehr beeilen. Am Jahre 1913 würden ihr aller Voraussicht nach andere mit der Gründung einer zweiten Berliner Oper zuvorkommen.

Freilich müßte sie sich sehr beeilen. Am Jahre 1913 würden ihr aller Voraussicht nach andere mit der Gründung einer zweiten Berliner Oper zuvorkommen.

Freilich müßte sie sich sehr beeilen. Am Jahre 1913 würden ihr aller Voraussicht nach andere mit der Gründung einer zweiten Berliner Oper zuvorkommen.

Freilich müßte sie sich sehr beeilen. Am Jahre 1913 würden ihr aller Voraussicht nach andere mit der Gründung einer zweiten Berliner Oper zuvorkommen.

Freilich müßte sie sich sehr beeilen. Am Jahre 1913 würden ihr aller Voraussicht nach andere mit der Gründung einer zweiten Berliner Oper zuvorkommen.

Kunst und Wissenschaft.

Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Die nächste Wiederholung von Max Halbes dreitägigem Drama „Der Strom“ im Schauspielhaus mit Frau Enbich, Frau Weidner und den Herren Blumenthal, Decarli, Schöberl und R. Neumann in den Hauptrollen findet Sonntag den 31. Januar, statt.

Die anerkannt beste Karte des Kriegsschauplatzes in Deutsch-Südwestafrika, die auch der deutschen Schutztruppe und dem Expeditionskorps als Grundkarte der Operationen dient, stellen zwei Mäpchen aus Professor Paul Langhans' berühmtem „Deutsch-Südwestafrika“ dar, die bis auf die Gegenwart ergänzt und gefolgt in Umschlag durch alle Buchhandlungen oder vom Verlage Justus Perthes in Gotha zu beziehen sind (Preis 2 Mk.). Die Karten enthalten das ganze Schutzgebiet, gefaltet daher den Verfolg des Kaisers der Schutztruppe sowie die der Bundeswehr und Omba. Alle diegenannten Eisenbahnstationen, Helio-graphenlinien, Militär- und Polizeistationen, Wege für Truppenbewegungen sind eingetragen. Die Karte ist glänzend; Professor Dr. Schöberl nennt sie in „Vaterland“, und Joachim Graf Pfeil in der Zeitschrift der Londoner Geographischen Gesellschaft „die beste Karte, die je über dieses Gebiet erschien“.

Berliner Leben

E. Berlin, 27. Januar.

Wir haben neulich schon bei der Besprechung der vorläufigen Schließung des Berliner Opernhauses darauf hingewiesen, wie schade es wäre, wenn dieses in seiner äußeren Gestalt noch auf die ersten Regierungsjahre des größten Preussenschauspielhauses zurückzuführen vermögen sollte, um einem modernen Theaterbau Platz zu machen. Nun wird bekannt, daß die Berliner Königl. Akademie für das Bauwesen diese Auffassung teilt und gegen die Niederreißung des Opernhauses Einspruch erheben will. Hoffentlich mit Erfolg. Daß die deutsche Reichshauptstadt schon längst ein neues, großes, den heutigen Anfor-

derungen und Verhältnissen genügendes Opernhaus haben möchte, steht außer Frage. Damit ist aber keineswegs gesagt, daß das alte Gebäude nun ohne weiteres dem Erdboden gleich gemacht werden müßte. Im Gegenteil, man sollte es sorgfältig erhalten, da es nicht nur eine geschichtliche Erinnerung an eine der rühmlichsten Epochen Preußens und Berlins bildet, sondern auch an sich, namentlich wegen des schimmernden, künstlerisch bedeutenden und in seinem letzten Akt und Gold mehrheitlich festlich strahlenden Innenraumes der Erhaltung wert ist. Der verordnete Intendantendirektor Bierion, der einen guten Blick und einen praktischen Sinn für alle geschäftlichen Seiten der Verwaltung hat, war denn auch in seinem großen Umgestaltungswort von dieser Notwendigkeit ausgegangen. Er hatte vorgeschlagen, ein neues, großes Haus nach den demöstrierten Vorbildern in Bayreuth und München (Prinz-Regenten-Theater) zu erbauen und dies ausschließlich für Wagnerische, Neuerbeische und andere Opern, die einen großen Apparat verlangen, zu benutzen. Am jetzigen Opernhaus sollten dagegen die Mozartischen und die anderen sogenannten klassischen Opern, sowie die Spieloper aufgeführt werden. Daß Berlin zwei Opernhäuser neben einander sehr gut brauchen könnte, unterliegt keinem Zweifel. Alle anderen Theater haben sich seit zwei Jahrzehnten hier geradezu unheimlich vermehrt und vermehren sich fortwährend, man könnte sagen, von Jahr zu Jahr weiter. Augenblicklich sind hier wieder drei große Theater im Entstehen begriffen, und eben so viele neue Projekte werden ernstlich erwogen. Dabei machen alle Theater, wenn sie nur wirklich Gutes oder doch Interessantes bieten, ausgezeichnete Geschäfte. Nur die Oper, wenigstens diejenige, die für höhere Ansprüche in Betracht kommt, ist hier noch wie vor auf das eine königliche Opernhaus angewiesen. Dies Haus, das noch nicht 2000 Personen faßt und namentlich für die zahlreichen, des Deutschen nicht mächtigen Ausländer, die hierher kommen, unter allen Theatern allein oder doch vorwiegend in Betracht kommt, entspricht den Bedürfnissen schon längst nicht mehr. Nicht nur an den Sonn- und Festtagen ist die Nachfrage nach Plätzen weit größer, als der Vorrat, so daß die Händler hier stets stänzende Geschäfte machen. Sie müssen sich mehrwöchentlich trotz aller Maßregeln, welche die Verwaltung gegen sie ergreift, stets in den Besitz von Plätzen zu setzen. Freilich ist die neueste Maßregel, die am grünen Tische ausgedacht wurde, auch danach, um den Plätzenhändlern zu Leide

zu gehen, hat man den Vorkauf für sämtliche Vorstellungen einer Woche, sowie alle Vorkaufstellungen in den Königl. Theatern abgekündigt und verkauft nur noch für jede Tagessortierung ununterbrochen von 9 bis 1 Uhr vormittags. Daquemer hätte man es den Händlern gar nicht machen können. Ihre Heftigkeit belagern nun die Kasse schon von 8 Uhr ab oder noch früher und machen es bei Aufstellungen, die eine besondere Nachfrage auslösen, jedem, der noch einen anderen Beruf hat, einfach unmöglich, Stunden lang zu warten, um vielleicht schließlich doch sein Billet zu bekommen. Jedemfalls könnte man es getrotzt mit einer zweiten Oper, natürlich bei entsprechendem vermehrtem Personal, versuchen. Bierion wollte ferner das Neue Königl. Operntheater das frühere Krollische gründlich umhauen und namentlich auch vergrößern lassen, um dort billiger Volksvorstellungen mit dem Personal des Schauspielhauses und der Oper zu veranstalten. Außerdem würde natürlich das Königl. Schauspielhaus unverändert fortbestehen haben. Kein Zweifel, daß dieser großartigste Plan nicht nur gute Kassenerfolge gehabt, sondern auch das Berliner Theaterleben befruchtigt hätte. Der frühe Tod Bierions hat dessen Ausführung verhindert. Nun wäre aber wiederum die Gelegenheit gegeben, ein zweites Opernhaus für Berlin zu schaffen, und sie sollte sich die Königl. Intendanten nicht entgehen lassen. Freilich müßte sie sich sehr beeilen. Am Jahre 1913 würden ihr aller Voraussicht nach andere mit der Gründung einer zweiten Berliner Oper zuvorkommen. Die mögliche Jahreszahl ist nämlich die einzige Ursache, daß die Intendanten hier noch immer das Manuskript für die Oper begehrt. Ihre familiären Leistungen halten ihr natürlich den Wettbewerb nicht vom Weibe, sie hätten ihr vielmehr schon längst ins Leben gerufen. Nur weil sie vorläufig allein das Recht hat, die Wagnerischen Opern in Berlin aufzuführen, und ohne diese eine Oper im großen Stil heuteutage nicht zu führen ist, blieb sie bisher von jeder ernsthaften Konkurrenz und demgemäß von dem Schicksal des in seiner Bedeutung ständig zurückgegangenen Königl. Schauspielhauses verschont. Am Jahre 1913 läßt indessen die Schicksal für die Werke Richard Wagners ab, und obdann wird hier sicher ein zweites Opernhaus errichten, falls die Königl. Intendanten damit nicht schon längere Zeit zuvorkommen sein sollte. Deshalb läßt da Eile not.

Prinzen nebst Gefolge eine Schlittenpartie durch die in der...

Prinzen nebst Gefolge eine Schlittenpartie durch die in der... Einem glänzenden Verlauf nahm der gestern im...

Prinzen nebst Gefolge eine Schlittenpartie durch die in der... Die gegenwärtige Schließung des königlichen Opernhau-

fliegenden Adler, die Fahne des Sieges! Darum heute und... Surra, das Deutsche Reich! Surra, der...

fliegenden Adler, die Fahne des Sieges! Darum heute und... Der Verband sächsischer Händler, Schau-

fliegenden Adler, die Fahne des Sieges! Darum heute und... Polizeibericht, 28. Januar. In der Siemens-

führen konnte, zu Altzeichen C. II. 159/04 in der Kriminal-...

führen konnte, zu Altzeichen C. II. 159/04 in der Kriminal-... Durch die Kurfürstlichkeit des Wächters Nr. 16 der...

führen konnte, zu Altzeichen C. II. 159/04 in der Kriminal-... Crimittschau, 27. Januar. Crimittschau beginnt...

führen konnte, zu Altzeichen C. II. 159/04 in der Kriminal-... Der erste halbjährliche Termin der Staatsgrundsteuer...

führen konnte, zu Altzeichen C. II. 159/04 in der Kriminal-... Der Brand von Aalefjund.

führen konnte, zu Altzeichen C. II. 159/04 in der Kriminal-... Der Brand von Aalefjund. Der Führer der Hülfs-Expedition der „Phoenicia“ hat...

Prinzen nebst Gefolge eine Schlittenpartie durch die in der... Die gegenwärtige Schließung des königlichen Opernhau-

fliegenden Adler, die Fahne des Sieges! Darum heute und... Polizeibericht, 28. Januar. In der Siemens-

führen konnte, zu Altzeichen C. II. 159/04 in der Kriminal-... Der Brand von Aalefjund. Der Führer der Hülfs-Expedition der „Phoenicia“ hat...

Stadtverein für innere Mission.

Freitag den 29. Januar abends 8 Uhr
im grossen Saale des Vereinsthauses, Bismarckstr. 17:
Dritter öffentl. religiöser Vortrag:
„Lieben und Leiden“.
Vom Vortrag Lie. Dr. Külling-Weibsig.
Eintritt frei für jedermann. Sonntags 1/2 Uhr.

29. Januar bis 14. Februar
Ausstellung
Englischer Radierungen.
Katalog, bearbeitet von Prof. H. W. Singer,
enthält 381 Blatt von 32 Künstlern der Gegenwart.
Kunstsalon Ernst Arnold,
Wilsdruffer Str. 1, l., Ecke Altmarkt.

Berufs-Vorbildung
- Abteilungen für männliche u. weibliche Besucher -
Etwa 1904 - 2. Schuljahr (77. und 78. Semester). Schul-
geld - Tabellen und Stunden - Pläne für alle Abteilungen, ebenso
persönl. Vorberichtigungen und schriftliche Lehrplan - Entwürfe für
jeden einzelnen Fall als Ergebnis persönlicher Verhandlung
kostenlos. Gehten um schriftliche Auskunft oder um Zusen-
dung von Prüfungs- und Probestücken für Nachkurse betragen.
I. **Handels- und Höhere Fortbildungs - Schule**
(Handelsschule, Fortbildungsschule, Lehrerschule). Jahres- und
Halbjahres - Kurse für **Handels-Lehrlinge, Fortbildungs-
schulpflichtige** und solche **Schüler**, die für fünfjährigen Beruf
sich erst vorbereiten sollen; 5 Lehrlinge (minimale jährliche
Vollschüler jährlich 80 Mark Schulgeld; jedes weitere freiwillig
hinzugewählte Lehrling (Vollschüler) jährlich 10 Mark Schulgeld
mehr. Tages- oder Abend - Klassen. - Aufnahme Fortbildungs-
schulpflichtiger, die mit Eltern oder Minderjährigen Schulwechsel
vornehmen (aus der bisher besuchten Fortbildungsschule aussetzen)
wollen.
II. **Kontoristen - Schule** (handelswissenschaftliche Kurse
für Erwachsene). Klassen für Studierende verschiedener Stände,
Berufsarten und Altersstufen mit höherer und geringerer Vor-
bildung.
A. Für **bejahrtere und jüngere Männer**
(Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte,
Witwen verschiedener Berufsstände usw.).
B. Für **Frauen und Mädchen**.
In allen Abteilungen Jahres-, Halbjahres- und für einzelne
Fächer auch Vierteljahres - Kurse im Tages- oder Abend - Klassen.
Freie Auswahl der Lehrlinge; auf Wunsch Beratung und vor-
schlagsweise Anwartsstellung geeigneter, schulpflichtiger Schüler
für verschiedene Lebensstellungen, Berufsaufnahmen und Berufs-
wechsel. Kontoristen, Korrespondenten, Buchhalter, Kassierer, Expedi-
enten, Rechnungsführer, Steuerexperten, Maschinenführer usw.) -
Schulgeld tabellarisch je nach Zahl der Fächer und Stunden.
III. **Beamten - Schule**. Vorbereitung für Amtsprüfungen
zum Eintritt in die Beamten - Laufbahn (Staats- und Gemeindegewalt-
dienst), ebenso für Fortantritt behördl. Beschäftigung in die nächst-
höhere Dienststelle und behördl. Aufnahme in die technischen Staats-
schienstellen, Baugewerkschulen, Werkmeisterchulen, Ingenieur-
schulen, Techniker-, Industriehochschulen usw.

Klemich'sche
Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungs-Schule
Dresden N. 9, Moritz-Str. 3. Telefon der Direktion 257.
Direktion P. C. Klemich.

Hotel zur Grünen Tanne
Grosses Restaurant. Königsbrüder Str. 2. Kegel-
bahnen. 2 Kegelsportplätze.
Schönster Saal für Hochzeit und Gesellschaft.

Anerkannt vorzüglich!
Schutzmarke v. 12/10 1894.

„RENNERS FLASCHENBIERE“
PREIS-LISTE.

Münchener Spatenbräu	1/2 Liter-Fl.	18 Pf.
Gabriel Sedlmayr in München.		
Pilsner Bier „Pilsener Urquell“	20 "	
Bürgerliches Brauhaus in Pilsen.		
Kulmbacher Exportbier	18 "	
1. Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei.		
Dresdener Lagerbier	11 "	
Brauerei zum Felschlösschen in Dresden.		
Grätzer Bier, Verein, Grätzer Bier- brauereien	Flasche 15 Pf.	
Einfaches Tafelbier (hell und dunkel)	6 "	
Emil Hiepl & Söhne, Dresden-Striesen.		

Für Dresden jede Anzahl frei ins Haus.
Versand nach auswärts.
Bestellungen erbeten an
Oscar Renner, Dresden-A.,
Friedrichstrasse 19.
Fernsprechstellen I, 176 und I, 2025.

Max Trips,
Möbelfabrik und Magazin,
Dresden-N., Königsbrüder Str. 56.
Meine Ausstellung bestrahlt über 1300 qm Flächenraum.
Brautleute wollen Besuch nicht verpassen.
Auch ohne Kauf jedermann Ansicht gern gestattet.
Versand innerhalb Deutschlands franko.

Die Lieferung von annähernd 3000 000 Kgr. Stein-
kohlen für die Militärverwaltungsbehörden des XII. (I. R. S.)
Armeekorps im Rechnungsjahre 1904 wird hiermit öffentlich aus-
geschrieben. Die Lieferungsbedingungen liegen in dem Geschäfts-
zimmer Nr. 27 der unterzeichneten Intendantur - Dresden-N.,
Wasserstrasse 5 - zur Einsicht aus. Angebote sind bis 11 Uhr
am 13. Februar 1904 vorm. 11 Uhr abzugeben. Aufschlagsfrist
3 Wochen.
Intendantur des XII. (I. R. S.) Armeekorps.

Die bei der unterzeichneten Verwaltung in der Zeit vom
1. April 1904 bis 31. März 1905 erforderlichen Lieferleistungen
sollen an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Be-
dingungen liegen im Geschäftszimmer der Garnisonverwaltung -
Altenstadt, Administrationsgebäude, Zimmer 82 - zur Einsicht
aus. Angebote sind bis 4. Februar, 9 Uhr vormittags,
gebührenfrei an die unterzeichnete Stelle einzuliefern.
Garnison-Verwaltung Dresden.

**Frühjahrs-
Kur.**
Soden
am Taunus.
Geschützte Lage.
Mildes Klima.
Beginn: 15. April.
Prospekte durch die Kurdirektion.

In **Ball-Blumen**
finden Sie stets das Passende bei
Hesse, Scheffelstrasse.

Hauer & Co., Weinhandel u. Weinbau, Wiesbaden,
empf. als ganz besonders preiswürdig, sehr bekömmliche und an-
genehme Tischweine
Moselwein, à 75 Pf. per Liter | in Gebinden beliebiger Grösse
Rheinwein, à 55 " " " | ab Wiesbaden.
Rotwein, à 70 " " " |
Protektionen 12/1 Flaschen franko inklusive Kiste M. 9.-

Börsengeschäfte in London.
Wir haben herden die Ausgabe unseres **HAND-
BUCHS 1903 04** veröffentlicht, welches für alle Kapi-
talen und höchste Information enthält. Die Haupt-
artikel behandeln folgende Subjekte:
„Anlagenwerte“,
„Der Erlös bei Börsenabschlüssen“,
„Klassifikation der amerikanischen Wäheren“,
„Die Gruppierung der indischen Wäheren“,
„Die Kapitalanlage in Mineralwerten“,
„Die Vorteile von Vermögensgeschäften“,
„Die Londoner Börsen-Technik“.
LONDON & PARIS EXCHANGE, Ltd.
Bankgeschäft,
BASILDON HOUSE, BANK, LONDON, E. C.

Galvanos
liefert schnell,
sanfter und billig
Verlagsdruckerai
„Dresdner Nachrichten“
Martenstrasse 38

**Garantiert reiner
spanischer
Portwein**
Bintarmen,
Pranten und Refouvallegenten
zur Stärkung empfohlen,
à Fl. Mk. 1,25.
C. Spielhagen,
Ferdinandplatz 1.
Lieferant an Kränzenhäuser.

2 Schlitten,
wenig gebraucht, 12 Paar ge-
brauchte, eilige fast neue
Aufschneidire,
5 Paar Bruchplatt, Einräumer,
Robinettschneidire. **Schellen-
bänder, Glöckchen, Wagen-
laternen, Negerdecken, Reittücher**
sollen billig verkauft werden.
E. Ubricht,
Möhlenstrasse Nr. 55.

Harnleiden,
Gonorrhoe, Ausfl. d. In-
fektion, früh u. veraltet, Harn-
leiden werden in geeign. Fällen
schon und ohne Verunstaltung
beseitigt. **Amerikanische
Santel-Perlen, Schutz-
marke: Dr. Brandes,**
überaus wirksam und völlig un-
schädlich. Dr. v. Placoz 3 N.
Gen.-Depot und distr. Verkauf
Salomonis-Apotheke
Dresden-N., Neumarkt 8.
Cambridgepl. 9, 05, a. Santelpl. 9, 25.

Heirat.
Eine Witwe, 45 Jahre, In-
haberin eines Hauses mit Laden
und Baufirmenbesitzer, sucht
einen Lebensgefährten im gleich.
Alter. Bedingung: achtbare Per-
sönlichkeit, verlässlicher Charakter
und tüchtiger Fachmann. Ver-
mögen nicht erwünscht. Off. u.
L. 497 an **Hansenstein
& Vogler, Dresden.**

Heirat.
Kaufmann, 32 J. alt, von an-
geborn. Reichth., aus achtbarer
Familie kommend und Inhaber
eines gutgeh. Nigarren-Detalls u.
Cigarren-Geschäfts in schöner Stadt
Mitteleuropas, wünscht mit
liebender, vermög. Tame gleichen
Alters oder jünger sich bald zu
verheiraten. Geehrte Damen,
welche dielem vortheilhaft gemeint,
Gleich Verlangen schein, woll.
geschickte Briefe mit Angabe ihrer
werten Namens unter **V. 899**
an die Exped. d. Bl. senden. Dis-
kretion Ehrenwache! Vermittl. verb.
Heirat wünscht lat. häusl. erzog.
Tame, 28 J., mit 20 000, lat.
60 000 Mk. Off. von Herren, auch
ohne Vermög., mit gutem Charakter,
an **Glückshorn, Berlin S. 42.**
Herzenswunsch. Dame mit
150 000 Mk. Vermögen
wünscht die Vet. e. edelb. Herrn,
wenn auch ohne Verm. Off. u.
„Liebesglück“, Berlin SO. 26

Qualität unübertroffen!
ANNA
Gesetzt geschützt.
Briketts
1000 Stück 6.50 Mk.,
5000 " 6.25 "
5000 " 6.- "
per Mille frei Keller.
Hans Martin,
Inhaber: Hans Martin
u. Alexander Prugmann,
Kohlen-Groß- und Detail,
Berliner Str. 23.
Telephon Amt I, 3071.

R. Hübschmann,
Victoriastr. 5.
Dauerbrandöfen,
Petroleum-Heizöfen,
Sparkocherherde,
Gaskocher u. -Platten
Sprituskocher,
Petroleumkocher,
Spritusplatten.

Gänse,
prima Geflügel, gefrorene, tabel-
los frisch u. schmackhaft,
60 Pfennige pro Pfund,
in Originalpacken mit 12 Stück
entsprechend billiger.
Max Wolf,
Weißgasse 4.
Telephon Amt I, Nr. 1553.
Pianino,
Solimanofabrik **Feurig,** herrl.
Instrument, mit lang. Garantie,
sehr bill. zu verk. **H. Hoffmann,**
Amalienstr. 15
Vorzügl. Pianinos à 260, 280 Mk.

Schnitte nach Mass
à 1 Mk., tadellos in Eis und
Form. Anproben s. Selbst-
anfertigen im Lehr- u. Schnitt-
unterrichtler **Franz Helene
Sommer, Neibahstr. 2, 2.**
Gedr. 1880. Aufnahme
von Schülern täglich.

Albert Walther
Fabrik für
Gummi- u. Metallstempel
Schablonen, Schieber, Siegelmarken etc.
Laden:
Friedrichstrasse 28
Fabrik u. Contor: gr. Frankfurterstr. 27
Eilige Stempel in wenig Stunden

Bei Bedarf
in chirurgisch, Gummi-
waren, Krücken für
Orale jede Art wende
man sich an das **Verand-
haus von
Richard Freiseben,**
Dresden, Postplatz 1.
Autagen erb.

**Gebrauchte
Wagen:**
2 Landuletten, vorn rund,
hint neu.
1 Coupé, 2 Landauer,
4 Halbheisen und mehrere
offene Wagen
empfehle
Heinrich Gläser,
Schiffwerftfabrik,
Rambischstrasse 6.
Wer liefert
**Garten-
Drahtzaun?**
Off. erbeten unter **O. Z. 030**
„Anwaldbant“ Dresden.

1 kräftiges Pferd,
Wallach, 8 J. alt, fehlerfrei, ist
aus Privat. In nur gute Dände
zu verkaufen. Offerten unter
T. K. postl. Biran erbeten.

Malzzucker
Selbmann, Grenadierstr.

Vermisst
wird niemals der Erlola b. Ged. u.
Radebeuler
Teerschwefel-Netze
v. **Vergmann & Co.,** Radebeul,
echte Schutzmarke: Siebenstern.
Es ist die beste Seife gegen alle
Arten Hautunreinigkeiten und
Hautausschläge, wie Mit-
esser, Finnen, Flechten, Bläs-
chen, Rote des Gesichts u.
a. Smid 50 Bl. bei:
Vergmann & Co., Rön. Joh.-St.
Dermann Koch, Altmarkt 8.
Paul Vuke, Hauptstrasse 11.
Wieland & Seb, Marienstr. 12.
Fried. Wollmann, Hauptstr. 22.
P. Künzelmann, am See 54.
P. Künzelmann, Neust. Markt.
Arthur Vietich, Schomberg 28.
Post-Apothek, Gröbenstr.
Linden-Str. 1, Königsbr. Str. 52.
In Blasewitz: Otto Friedrich.

Patent-Kaffeeöler
für 1/4 des Wertes zu verkaufen.
Höflichkeit 5-8 kg.
G. Schiffer, Louisestr. 7.

Biskuits
Selbmann, Grenadierstr.

Geldschrank,
ganz starke Stahlwange, für
Bücher, Briefe, etc. auch kleine Ab-
zahlung bei **G. Arnold,** Fisch-
platz 19. Post. Kal. u. Uhr. Schönb.

Geldschrank,
diebstahlsicherer Kassetten, Waffen
u. a. m. billig zu verkaufen bei
Vergmann & Co., Wettiner-
Strasse 24, dort.

Milch,
300-400 Liter täglich, im ganzen
oder geteilt, werden auf ob. Post.
u. f. h. Abnehmer gesucht. Off.
Off. u. **F. K. 676** Exp. d. Bl.

Vorzügl. fast neues
Pianino,
freisitzig, für 385 Mark zu
verkaufen Wettinerstr. 31.

Gepäck-Dreirad
mit Rollen verkauft billig
Grubl, Neugasse 14, d.

Schokolade
Selbmann, Grenadierstr.

Hühner gar. leb. Auf. f. d.
11 Mon. alt, be-
liebige Farbe, legend, 15 St. m.
Dohn 25 Mk., Postlos 3-4 St.
6 Mk., 90 Bl. **H. Hornik,**
Oberberg, Schützen 27.

Grün Grün
erhalten ihre ursprüngl. Farbe in
blond, braun oder schwarz
wieder durch mein unübertroffen
Haarfarbmittel, à Fl. 1, 2, 3 Mk.
G. Bartholdi, Amalienstr. 15

Flechtenkranke.
auch solche, die nitrogen Heilung
finden, verlangen 3-fache gratis,
der Erfolg wird event. garantiert.
(Nein Wechselhandel!) **Poste,
Altona (Eibe), St. Bernstr. 158.**

Gebr. Schreibmaschinen
jeden Systems werden jederzeit
gekauft. Adr. unter **R. L. 872**
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Hoyer, eleg. u. mod., Postb.
Webergasse 6, 2.

Die moderne Hausfrau
putzt
ihre Metallgegenstände
nur mit
GEOLN
putzt rasch!
reinlich!
bequem!
sparsam!
prachvoll!
Frei von jeder schädlichen Säure.
Man achte genau auf die Marke.
Siegel & Tageler A.-G.
Düsseldorf.

Deutschlands
einziges Spezialgeschäft für
Malron-Knaben-Anzüge
und Bekleidungs-Gegenstände
genau Vorschritt d. Kaiserl. Marine.
Gutzmann & Sebelin,
Hoflieferanten, Kiel.
Zeichnung u. Preisliste gratis.

Patent hessisch
10jähr. Erzhrg. im Patentfach.
29 Weidl
Wilsdrufferstr.

Verantwortlicher Redakteur:
Erwin Sanderl in Dresden

Dresdner Nachrichten.
Freitag, 29. Januar 1904 Nr. 29

Kurszettel der Dresdner Börse vom 29. Januar.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and stocks. Includes sections for Staatspapiere und Bonds, Prioritäten, Wechsel, Sorten und Banknoten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei- und Malzfabrik-Aktien, and others.

Dresdner Nachrichten, Freitag, 29. Januar 1904

Grundstücks-An- und Verkäufe. Blasewitz. Villen zum Verkauf und Wohnungen werden nachgewiesen. Kleinzschachwitz. Unter an der Königsallee...

Achtung! Eine Brandstelle mit einigen Acker Feld u. Vieh, durchsicht. Gemäuer u. Garten, vorzüglich für Getreidezucht geeignet. Gasthaus Stadt Pirna, Rönischke Str. 3. ist für preiswert zu verkaufen.

Hausverkauf. Ein Gdgrundstück in bester Lage Dresdens ist billig zu verkaufen. Schulhaus-Verkauf. Die Gemeinde Obermaandorf bei Rabenau beabsichtigt, ihr höchst idyllisch gelegenes altes Schulhaus...

Geschäfts-An- und Verkäufe. Restauration mit Aussichtsturm am Rosenberge. Getreide- und Futtermittel. Zweig-Geschäft in Rändler bei Limbach i. S. zu verkaufen.